Doffchedfonte frantfurt a. Il. 8582.

# Lahnsteiner Lageblatt Amtliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Gingiges amtl. Berkundigungsblatt famtl. Behörben Des Rreifes und Des Finanzamtes St. Goarshaufen Allgemeiner Anzeiger für bas Gebiet von ber unteren Labu bis jum Rheingan und ben weftl. Tannus

Mbounements und Augeigen werben entgegengenommen le etberlabnftein in der Gefdetto Menturen in Branbach Ofterfpel, Comp Keftert, St Goarsbaufen, Caub, Dachfenhaufen Weifel, Bonnich Mieblen, Maftatten, Sobhaufen, Miesern

Angerbem abonniert man bei famb Achen Doftanftalten, fowie bei ben Stadt- und Sandbrieftragern.

Redaftionsfolug permittags a Mie.

fernfprecher 38 Umt Mieberlahnflein.

ran worth a für die re gilennig. Otto Aid. Wan na :

Dienstag 21. Dezember 1920

Dind und Dittas der Oud une to set in jung saute | 58.3ab g.

#### Deutscher Reichstag

Bertin, 18. Des. Imeite Bemtung des

Benftonserganzungogefebes Abg. Dr. Ruls (Dem.) berchtet fiber bie Ausdurfto cromble ngen. Beim Unterschiedsbetroge hat ber Ansichus 100 Prozent fratt ber vorgeschenen 50 Brogent fejigeseit. Im übrigen find Alt- und Reu-

Un Regienungsbertreter: Bu ben im laufenben Jahre bestehenben 4,5 Milliarden Benfionslaffen, Die im laufenden Jahre auf 7,5 Milliamen fteig . wer-ben, fommen noch 900 Millionen aus diefer Botloge bingu. Bei Gleichstellung ber Alt- und Reu-benfionare tommen weitere 500 Millionen Mart hingu. Man follte daher lieber die Regierungsvorlage annehmen;

Aba Boch (Cos.) wendet fich bogegen. Abg. Erbardt (Bir.) weift auf die Rot der nach bem alten Gefet penfionierten Offgiere bin.

Abg. Gallwit (Dutl.): Wir verlangen bor allem eine Erhöhung ber Rampf- und Berftummelungsvorlage und eine Berauffebung bes Eriftenminimums für penfionierte Sauptleute und Leut-

En Regierungsvertreter erblicht in bem Antron ber Rechtsporteien mehr eine Borloge auf Erniebrigung ber Binfion bon einem beftimmten Gintommen an und forbert eine Milberung bes Bejetes.

Mbg: Le!cht (Bapr. B.-B.): Es ift eine Chrenpflicht, ben Benfionaten gu belfen.

Abg. Dr. Ruly (Dem.): Für uns ift bas Gefeb eine felbitverftanbliche Rotwendigfeit. Wir batten

mer fcmellere Borlage gewünscht. Reicheffmangminifter Dr. 2Birth: Den Antrag b. Gallwin in das Gefen aufzunehmen ift unmöglich. Der Bogoff ber Kampfzulage ift heute auf viel gu weite Kreise ausgebehnt, die gar nicht aftiv am Ablehnung des Antmas. Für die bon ben Barteien einmut'g berlangte Erweiterung ber Benfionsbegilge with Ihnen nach Beihnachten die Rechnung in Gehalt neuer Steuervorlagen prafentiert werben.

Abg. Gallwin (Duti.): Bu den Kampfberd lungen kann mon auch geiftlet Tätigkeit rechnen. Reichssinsonzminister Dr. Wirth: Mit Einfügung des Antwiges Gallio i würden wir über das bon Abg. Gallio i gewänschte dinausgeben.

Damit fchlieft die Ausjprache. In ber Abstimmung werben bie Antrage ber Roalitionsparteien und ber Antreg ber Coglalbemofraten auf Streichung bes § 8 (1 Made Antechnung der Rviegszeit) angenom . men. Alle anderen Abanderungsantrage werden abgelehnt. Im übrigen findet dos Geseh in der Ausschuffossung Annahme. In dieser Form wurde es auch in ber fofort vorgenommenen britten Lefung

morgen

n Male

RUI

apier,

Papier,

z-Papier

a.-Papier

riage-Pa-

a-Papier,

pier,

apier.

t on

AUS

cht

lokel.

Mk.

erheit be uss Oit

60 an die

ile d. Bi

anien:

z Tuch

Bûge

ohr. eine

e, 1 P

he, 1 Pe

d ver

Hedreba

Nah, in Mah, 16

piera, asili!

Kel

Bilder. a der G (7et)

1767

n

Es folgt die erfte und gweite Beratung der von allen Parte en mit Ausnahme der Unabhängigen und

augerordentlichen Beihilfe gur Juvalidenrente Abg. Buchta (Romin.): Die bom Reiche ver-wolteten Millionen für die Witven und Waisen wollen wir aus einer Berdoppelung ber Berrage

Abg. Moldenhauer (D. B. B.): Der Ent wurf belbet nur einen Anfang ber Silfe für die Go. gialrente. Schnelle Dife tut not. Beveite im Ja-Aug Barth (U.): Schnelle und gründliche

Dilfe für die Sozialreme tut not. Wir wollen eine einmal ge Bribiffe und eine taufende Buwendung bon 20-50 Marf.

Bei ber Abstimmung wirb die Borlage in ber Ochluhabstimmung ein ft im mia angenommen.

Be dieun gie Ethebung bes Reichenotopfere. Der grundlegende § 1 bestimmt, bag bas Richsnotopfer, foweit es 10 Projent bes abgabepflichtigen Bermogens nicht überfreigt, mindeftens aber bie Dilft: der Abgabe schleunigst zu entrichten sei. Die Abgabe ift bis jur Bobe eines Drittels in zwei gleiden Teilbeträgen am 1. März und 1. Rovember 1921 ju schlen, der überschiegende Tel bis zum 1. Mai 1922. Rudficht foll genommen werden darauf, bag die beschleunigte Entrichtung nicht d'e wirtschaftliche Existens gefahrbe und bag das Breebstapual für die

Fortführung bes Betriebes nicht entzogen werbe. En Antwig Beder Beffen (Dutl.) und Dr. Rieger (D. B.B.) forbert auch Rudfichtnahme auf die notwendige Beiterführung ber Betriebe. Ein Antrag Dr. Beiffer & (Dutl.) verlangt Berabsebung der Absabe auf die Dalfte, wenn das Bermogen aus Grundbermogen und Betriebsvermögen besteht. Bermogen bis 200 000 Warf und Jahreseinkommen bis 10 000 Waxt follen abgabefrei fein.

Abg. Belfferich (Dnil.) begründet seinen An-ten. Der Redner besutwortet die Zwangsauleibe. Sie würde das Doppelte bringen und fie würde auch auf De Bolfswirtichaft weniger brudend wirten.

Reichsfinangminfter Dr. Birth bittet um Anundime der Anträge der Regt-rungsporteien. Eine Erbroffelung ist das Rotopfer nicht. Der Antrag

## Die deutsche Entschädigungsfrage

Roch keine Ergebniffe in Bruffel

+ Bondon, 21. Dez. (Draftber cht.),, Beft-minfice Gagetie" bemertt ju Bergamanns Rebe in Bruct, die beutiche Entichadigung tonne nicht anbers als burch Baren begahlt werden, Gine Gold-Gelberedit nutilos, ba fie ben Martwert fo ort bem Rullpuntt naber bringen und banet ben Rredit bollig untilos machen würbe.

X Baris, 21. Dez. (Dreftbericht.) Rach bem "Temps" werben bie Beratungen ber Bruffeller Ronfereng am Mittiood-Abend abgebrochen und nach ben Beifnahtoferien wieber aufgenommen merben. Greifbare und endguftige Ergebn fie murben bis jest nicht erzielt.

Eupen und Malmeby X Berlin, 21, Dez. (Drabtbericht.) Bei-gien hat ber Rlidgabe bes Radjener Bafferwerfes an Maden gugeftimmt; Die beantragte Hudgabe bes Bahnhofe Berbestahl murbe jeboch abgelehnt. Belgien ft bereit, ju ben Roften eines neuen bentichen Grenzbahnhofe 25 Millionen France angufchiefen. Bufammentritt bes Ausichuffes für ansmärtige Mugelegenheiten

+ Berlin, 21. Dez. (Draftber cht.) 3m Reichstag ift gestern ber Ansichut für auswärtige Ungelegenheiten unter bem Borfib bes Wogeordneten Strefemann und in Anwefenheit bes Reicheminifter des Mengern Dr. S mons gusammengeireten. Die Sibung ift auf Berlangen ber Rechtsunabhangigen einberufen worben, bie mit ben bon und ber Entente fiberreichten Roten in ber Angelegenheit ber E nwohnerweigen und Oberfchleffens, fowie mit ber Borbereitung ber Briffefer Ronfereng nicht einpetftanben find. Diefe Gegenftanbe werben in ber heutigen Mus prache eröriert werben,

Gine beutichnettonale Anfrage megen der Marburger Stubenten

X Berlin, 21. Des (Draftberift.) Mehreren Blattern jufolge ift in ber prengifden Lanbesberfammlung bon beutignationafer Beite eine Bufrage ergangen, die auf einen Artitel bes preufpichen Rultusminifters bom 7. Juli 1920 über die Bertoilberung unferer politifchen Sitten Bezug nimmt, in welchem ber Minifter bon einem fe gen Meuchelmorb ber Marburger Studenten an ben 15 Arbeitern gesprochen habe. Diefer Meuferung bes Miniftere halt die Anfrage bas fre fprechende treieil des Schwurgerichts in Staffel entgegen und fragt, ob die Staatoregierung bas Berhaltin bes Minifters migb ligen und ob fie Dinifter Banich beranfaffen werbe, ben Marburger Studenten öffentlich Genugtuung an geben,

Die Rommuniftifde Arbeiterpartei Berlin, 21. Dez. (Drahtber cht.) Bie e geommunititate gredentergennue

tionale ale "ihmpathifierende Bartei" anertannt worben, die burch einen ftindigen Defegierten mit beratenber Stimme in ber Settion ber dritten Internationale bertreien fein foff.

Ruffifche Chulreform 2. Berlin, 21, Des. (Draftbericht.) Der 2. E. berichtet aus Stodholm: Der ruff fche Berleger Gricheblis, ber bas Monopol für D'e Be chajfung ber ruffiffen Bucher für bie Schulen erhal en hat, bat einer ichmebifden Druderei einen Drudauf. trog in Dobe bon feche Bhilionen fowebifden Rronen gegeben. Gin beirachtlich größerer Auftrag, ber auf 20 Millionen dwebifden Rronen gef hatt mirb, wurde nach Dentichland gegeben.

Ronig Ronftantin an fein Bolt X # then, 21. Des. (Draftbericht.) Ronig Ronftantin bat eine Botichalt an bas griech iche Boll gerichtet, in der er erflatt: Er fühle fich gludlit, fich wieber bei feinem Bolle gu befinden. Gen 2e. ben werbe nur noch bas Bief fennen, fich würdig gu zeigen ber Liebe bes Bolles. 3m Infande erftrebe er Rinbe und Ordnung, nach augen bie Bol-Jendung bes nationalen Brogramme und be Reftigung bester Beziehungen ju ben Allierten und bem berbunbeten Gerbien. Schliehlich fündigte der Ronig die Berlobung seine Cohnes und seiner Tochter mit ber Tochter und bem Cohne bes Ronigs von Rumanien an.

Auffehenerregende Enthüllungen über einen Enteniebertrag mit China

+ Loudon, 21. Dez. (Drahtbericht.) De "Times" meldet aus Blafbington unterm 17.: Die betr. ber Rabelfrage in Amerita entitandene Benntuhigung wächst bon Tag ju Tag. Die Rivalität zwifchen den brei Seaaten Frantreich, England und Emerifa nimmt immer braftlichere formen an. Billiam Denman, ber Oberprofibent bes amerifanifden Schiffahrtsamtes fucht nachzweifen, daß b'e Englander ber ucht batten, das Anwachfen ber amerifanifchen Sandelsmarine gu bergogern, ale es ficher war, daß diefe Berftartung fich als eine Rolne des Rrieges ergeben wurde. Die neuefte Enthillung Denmans ft, daß China bon England, Japan und Frantreich gegmungen wurde, in ben Rrieg eingutreien, bamit bie beutichen Schiffe, welche fich in dinefiften bafen befanden, in ben Befig ber Mu. lerten tomen. Durch bas Geheimabtommen mit China erhielt Japan Schantung und einige Greng. ftebte, England mit Buft mmung Frankreiche und Japans die beutschen Jufeln im füblichen Stillen Ogean und Frankreich die erwähnten bem den Schife. Man macht viel Larm um bie Behauptung. daß Bifon birfe Abmadjungen, die hinter feinem t China abgeichloffen mur Rommun ftifche Arbeiterpartei von ber 3. Interna | tannt habe, als er nach Baris getommen fei,

oper. Man werde aber zu erwägen haben, ob fich nicht eine lofung ohne Schaffung neuer Organisationen finden laffe. Das Buchergefet muffe möglichft e niach gestaltet werben. Ausnahmegesetze in dieser Begraung eien nicht mehr am Blate. Dem Beftreben bes Raufmanns nach weiteligehender Freiheit werde er noch Möglichkeit Rechnung tragen, dabel mußten aber vielfach (Befichtspuntie ber großen allsems nen Politit ausschlaggebend fein. Er werbe fein Augenmert insbesondere auf Wiederbelebung ber Seefchiffahrt richten.

Tie Dienftof dit in Frankre'ch

Das Gefen über bie militärifder Dienftzeit, bas ber Rammer gestern jugegangen ift, steht, wie bereits gemeftat, bon ber Johrestlaffe 1922 ab eine Dienstzeit bon 18 Monaten bor unter ber Boraussehung, bag im Jahre 1923 ber Eint der Rabitulierenben 100 000 Mann und nicht wie bisber 80 000 Mann, Offiziere ausg schloffen, beträgt, und daß die Bahl der Rolonialtruppen von 100 000 Binun, wie es bas Ge es von 1913 vorfieht, auf 200 000 Mann gebracht werden kann. Bon 1922 ab follen die Refruten in zwei Trifen im Jahre, im April und im Ottober, einberufen werben. Die Beit ber Militärdienstpflicht wird von 28 auf 30 Jahre erhöht. Jeder Wonn wird also vom 20. bis 50 Lebensjahre dienstpflichtig fein. Die Landwehr wird fich aus Beuten zusammensehen, die after als 50 Jahre find; fie hat beinen Front bienft mehr zu machen,

#### Die Dienfto licht in Bolen

So gang nebenbei lieft man die Rotig bag ber polnische Ministerrat die Einführung der 18-mona tigen Dienstpflicht beschloffen bat, allerdings erft noch einer für die Lanbesverteibigung notwendigen Uebergungszeit. Es will uns scheinen, als ob biefe Tat'ache, boch für bie oberschlesische Bevölkerung wichtiger fei, als es die Kurze der Rotig vermuten lagt: Rommt Oberichlefien gu Bolen, bann founnt es ju einem Militarftant, bann wind feine Bevolterung nieder Kriegsbienste biften. Die polnischen Unterionen, ob fie nun polnifche Bittger merben oder nicht, muffen Rriegsbieufte leiften, werben fie leifte umuffen, ob fie wollen ober nicht.

#### Rleine Melbungen

Die Befehungszulagen. Aufgrund vielfacher Defomerben wurde bas preußische Minangmin fterium angewiesen, ben oberfchlefischen Beamten Die fitt fünf Monate noch rudftanbigen Befehungszulagen fofon auszugehlen. Das elbe gilt finng maß für bie Beamten in ben übrigen befehten Gebeten.

Reue Blone bes Reichspoftminifteriums. 3m Reichspostministerium foll ein Plan ausgearbeites fein, der einen ehr wirfungsvollen Ausbau bes gefamten beutschen Fernsprichtwesens borfieht. Samtlichen deut den Georgiadte follen durch unterirdische Kabel mitrinander verbunden werden. De fich die Rosten des Blanes auf mehr als vier Millierden Mark belaufen, glaubt das Richspofinsnisterium im Augenblid jedoch dem Plan noch nicht nähertreten zu können.

Polen und ber Batifan. Rachdem die Bemühungen der polnischen Regierung, den Baph ju e'ner Migbilligung bis Berhaltens bes Firch erzbifchofe Bertram bon Breslau gu veninfaffen, erfolgles geblieben find, follen unnmehr gwei polnische Bischofe nach Rom reisen, um ben Papft gu unterrichten. Der polnische Gefandte beim Berifan soll abgernsen werden.

Eine Botichoft des Biltgermeifters bon Cott Der Bingermifter von Corf und die beiben Bertreter ber Stadt im Parlament richteten eine Botichaft an die diplomatischen Bertreter der curo parichen Mächte und on die amerikanische Regio rung, in der fie erklären, daß bie Brande, Randereien und Pfünderungen der leinen Woche, sowie die Beschiefung und Berbrennung von Baufers durch Bomben auf das Schuldtonto der englischen Regierungstruppen zu seben find. Gie berlougen bringend fofortige Interbention.

Aus Stadt und Rreis

Bahnftein, 21. Degember 1920. Um fasfteuer. Rach ber im Anzeigentel veröffentlichten Befanntmachung des Finanjamtes haben die der Umsahsteuerpflicht unterliegenden Profonen die Ende Januar 1921 Umsahsteueverklarus gen angureichen. Bit ber Berfendung der Bordruck hieryn wird im den nachften Tagen begonnen. Ber fonen, die Bordruck nicht erhalten, find berpflichtet, fich biefe, welche beim Finanzamt erhältlich find, all bald zu beschaffen. Wer im Breifel ift, ob er eim Umfahitenererflärung abzugeben hat ober nicht, tod gut, fich alsbald beim Inangamt an maggebenber Stelle ju erfundigen. Die Friftverfaumnis ift frus

ber Deutschen Bolisbartei wird ber Induftr'e feinen Gewinn bringen, weif die Rudfichtnahme auf die Weiterführung ber B triebe fein Recht, sonbern eine Ermeffensfrage ift. Das gehort nicht in das Befes, fondern in die Amweisungen der Finangamier. Der Antwag Bellfest d geht zu weit. Die fonen Befiger sollen geschont werden. Es ist eine politische Rotwendigfeit erften Ranges, auch den Besitz herangugieben gur Wilberung der Rot des beutschen Bater-

Abg. Beder. beffen (D. Bp.): Diefer Deimung find wir nicht erft beute, sonbern bereits feit gwei Jahren. Der Entwurf findet übernil unentwegte Freude, nur nicht bei ben Linksparteien.

Abg Dr. Blund (Dem.): Das Gefet ift en nuferrotbentlich ichwerer Engriff in die Betriebe. Bir find aber gegoungen, die Borlage anzunehmen, wenn wir unfere Finangwirtschaft aufrecht erhalten wollen. Die notwendigen Forderungen milfen wir auch bold eingebend erörtern.

Abg. Braun (Sog.): Ein Landgut follte nur ju dem Bitrage verkauft werben, von dem es das Reichsnotopfer gezahlt hat. Wir feinmen der Boxlage zu- und lehnen alle anderen Antrage ab.

Abg. Dentel (U.): herr belfferich bat uns burch feine Rriegspolitif erft in b'e finangelle Rotlage gebrocht. Ihm gilt unfer icharffter Rampf.

In ber Einzelbesprechung bemerft Abg. Oberfohren (Dmil.), die gange Steuergefetetbung muffe auf dyren sozialen Go st hin gründlich gepräft werden. Bei ber Abfemmung wird bem Gefeb unter Abfehnung ber beutschnationalen Antrage in allen brei Bfungen gegen die Stimmen ber Deutschnat onalen und Kommuniften zugeftimmt.

Radfte Cipung: Mittwoch, ben 19. Januar

Reichswirtschaftsminifter Schola über die beutsche Anhenhandelspolitik

Samburg. 18. Des. Reichsnertichaftsmenifter Dr. Scholg nahm bente zu einer von ber handels-fammer veranftalteten Anofprache teil. Der Minifter erffarte barauf: Dag er bestrebt fei, in fe nem Mint ferium alles zu tun, was für die Erfüllung der Bitniche bes leberseehandels und ber Schiffahrt gecheben tonne. Er babe ftets die Zwangsbewirticholtung und damit auch die Einrichtung der Aufenhanbelöstellen als vorübergehende Magnahmen ange seben. Ihre Aushebung sei bedingt durch die für unjere merichaftliche Bufunft erforderliche Ge unbung ber Bollstvirtschaft, welch lettete im enginn Busammenhange mit den Laften des Berfailler Bertrages und des Abkommens von Spac fiete, fodag mur empfohlen werden tonne, immer wieder ben Ruf nach Revision dieser Berträge schallen zu lassen. Die restlose Beseitigung ber Zwangswertschaft fet in unfeur schwierigen Loge noch nicht möglich, immerhin aber folle alles verfucht werden, um die Riagen det Raufmannschaft fet in feinem Ministerium ne erbei der Ausfuhrkontrolle durch Aenberungen des Geschäftsganges zu beseitigen. Bur Forderung ber Außenhandelspolitit fei gerade jest im Reichswirt. Schaftsmenisterium eine besondere Abieilung von Sandelsverträgen im Ginvernehmen mit fochverftandigen Rreifen eingerichtet worden. Ausfuhrmondpole ju vergeben, fei nicht die Absicht bes Recht wirtichoftsminifteriums. Die Errichtung einer Rachewierschaft fei in feinem Miniforem nie cemogen worden, zu überlegen sei allerbings, ob nicht verfucht werben muffe, ber unverfennbaren Rrebitnot gewiffer Industriesveige zu bitfe zu tommen, fei es bunch eine neue Bantorganisat on ober burch bie bereits bestehende Gesetgebung über das Reichsnot-

Porzellan-, Glas-, Holz- und Emaile-Waren

- Grösste Auswahl -

Entenpfuhl 18 COBLENZ Entenpfuhl 18

Galantrie-, Korbund Spiel-Waren Billigste Preise

bar; neben ber Strafe tann ein Buichlag bis gu 10 bom Bundert ber endgultig festgefesten Steuer feftgefest werben. Es legt alfo im eigenften Intereffe ber Steuerpflichtigen, Die Erffarung gleich ju Beginn bes Monats Januar 1921 bem Finangamt eingureichen und nicht be jum letten Tog ber Frift gu warien. Gleichzeitig wird noch nachstehend auf die Steuerpflicht ber Bribat um abe bingewiefen, Die noch in weiten Rreifen unbefannt gu fe'n icheint, beren Berlebung aber ebenfalls erhebliche Strafen nach fich giebt. Brivatperfonen, be Ebelmeialle, Eb liteine, Salbebelfteine, Berlen, Schmudjachen, Inwelier- und Bjouteriewaren oller Art, Gegen-ftande aus Bernftein, Elfenbein, Berlmutter, Gch ibpiart, Bufifinstrumente Automobile, Kutschwagen, Belglachen, Teppiche, Runftgegenftant ober Antiquitaten verlaufen, muffen lo bom pundert bes Raufporfes an Lugusfteuer entrichten. Auch en Gewerberreibenber, ber einen ber vorbezeichneten Begenstände verlauft, obne daß die er Gegenstand in feinen Gewerhebetrieb fällt, bat Die gleiche Steuer su gabien. 5 vom hundert des Breifes haben Bribathersonen zu entrichten, die Unzeigen übernehmen, indem fie 3. B. Raume ober Flachen für Reflamemoede bermieten. 10 bom hundert des M etpreifes baben Privatpersonen gu entrichten, wenn fie eingewichtete Schlaf- und Wohnraunn auf nicht langer als diet Monate vermieten und das Entgelt für den Zog ober die Uebernachtung 5 Mart ober mehr berragt. Der Berfaufer (Uebernehmer ber Anzeige, Bermieter) hat über bas vereinnahmte Entgelt eine Quittung auszustellen und gleichzeitig die Steute an bas für ihn guftandige Finanzamt ober durch Berwendung bei ber Boft erhaltlicher Stempelmarten gu entrichten. Die Entrichtung ber Steuer in bar beim Pinangamt ift ber Bermenbung bon Stemp Imorten borgugiehen. Der Käufer (Befteller ber Angeige, Mieter) muß prüfen, ob bie Steuer (g. B. burch Entwertung ber Stempelmarten auf ber ihm ausg banbigten Quittung) entrichtet ift. Ift bies nicht ber Fall, muß er bas tun. Ber biefe Bestimmungen micht beachtet, fest fich erheblichen Rachteilen ftrafrechtlicher, fruerlicher und g vilprozeffualer Art aus. Etwoige Unflorheiten werben zwedmäßig burch Riidfragen beim Finanzamt geflatt, woselbst auch bie betreffenden Bestimmungen einzusehen und bie erforberlichen Formulare erhältlich find.

Beibnachtsbeicherung Der Elifa bethen-Berein Riederlahnst in beranstaltet gufam-men mit bem Zemtralverband ber Birtichaftl. Bereimigung Rufegsbeichabigter- und hinterbliebener am Mittwoch, ben 22. Dezember nachm. 5 Uhr im fath. Ben inshause feine biesjährige Weihnachtsbescherung für bie Sedegstwaisen und Waifenfinder unferer Stadt und ladet alle Freunde und Gonner gu biefer Boer ein. - Die Rinder mogen Korbchen mitbringen.

Diebftable. Am Freitag nachmittag faufte eine Frau in einem biefigen Papergeschaft ein großes Angelipiel jum Preife bon 30 Mart. Beitere Einfaufe besorgend ging die Frau in ein anderes Beschäft und bier wuche ihr bas Spiel von einer Frau gestohlen. - In einem Geschäft in ber Abolfftrage wurden gestern 350 Mart gestohlen. - In anderen Ge'chaften murben Woren vom Labent ich weg gestoblen. Die Geschäftsinhaber wie auch die Räufer mogen beshalb in ben letten Tagen bor Wihnach'en boppelt vorsichtig fein, ba die Taschen-Debe anicheinend in voller Tatigleit find.

Gamtlide organifierten Metallarbeiter jeber gewertichaftlichen Richtung finb out beute abend 7 Uhr ju einer Berfommlung bei . Erry eingelaben.

Ueber die Biele ber Oberlahn-Beiner Turngemeinde wird uns gefchrieben: "Was begivedt der Turnberein? Go haben Whom wele gefragt und fo wird auch noch mancher tragen, ber bem Turnen fernsteht. Ich will versuchen, wenigen Caben Die Wichtigfeit bes Turnvereins für die Allgemeinheit flarzulegen. Für den Erwachsenen ift der Turnverein eine Statte der Erholung. hier werben weder politische noch andere Tagesfragen burchgefprochen; Debatten über bie Teverung und die ichlechten Beiten find berpont. Dofür bietet ber Turnverein Anregung gu ibealen Lebensauffaffungen. Jeder fernt turnen, ob jung ober alt, gefch'dt ober ungeschidt, und findet bei fochgemager Beitung und Ginteilung Frende am Intmen. Der Rörper wird geftablt, abgebortet und widerftandefabig gegen Rranfbe'ten und Entbehrungen gemacht. Das Sauptougenmert eines jeden Rampf für bas Eriftenzminimum ber Eisenbahner, Turnbereins gilt der Jugend. De Schuljugend wird das der Staat versogt, durch einen vollen Sieg er-

bon ber Stroße meggeholt und gum Tummeln in ber Ratur angehalten. Durch Turnspiel: und gut gemablte Gerateubungen wird bi das nötige Intereffe für bas Turnen beigebracht. Den Schulentlaffenen bietet fich die Mögl chfeit, ihre freie Beit torperlicher Ertiide gung gu widmen, ftatt burch bie Befture ber Schundliteratur und anderer Unfitten bem Lafter gu verfallen. Bettfampfe gwingen ben jugenblichen Turner, nuchten gu fein und holten ibn von Ansfdme fungen fern. Turnerifche Tatigfeit lagt naturwidr gen Lebenswandel abichredend ericheinen, wodurch Enthaltsamleit gepflegt wird und Rorper und Rerven ge'und erhalten bleiben. Körperliche und griftige gefunde Menfchen will alfo ber Turnvere'n beranbilden und förperlich und ge ftig gefunde Meniden braucht bas Baterland beute wie nie zuvor. Darum gehört jeder Deutsche, ber mit aufbauen will an feinem Beimotland, in ben Turnverein. Belcher Partei er auch angehören mag, ob Sozialbemofrat, Deutschnationaler, Unbanger bes Bentrums ober ber Deut den Bollspartei: im Turnberen werben alle au einer Bartei vereinigt, beren Babifpruch beift: Uneigennutgig bem Baterland bienen und bamit fich

Braubach, 21. Deumber 1920.

Bafferftanb. Der jepige Rheinmafferftand ift um einige Centimeter tiefer, als ber Enbe Rovember. Die Bandebriide liegt bald gang auf dem Erodenen. In ben Bachen find bie Bewäffer gu armfel gen Rinnfolen geworben ober ber eift.

; Bilbichweinjagben. In ben letten Togen wurde auf ben Soben fliftig ben Bildichwei-nen nachgegangen, leider gunachft ohne Erfolg Den Tieren fann nur mit einer wet großeren Bahl bon Schuten beffer in Leibe gegangen werben.

Raftatten, 21. Dezember 1920. Der hiefige Obft. und Bartenbanberein bielt am Countag nachmittag feine erfte biesjährige Binter-Berfammlung im "Rhe nhotel". Die vorgetragene Richnung bes lebten Bereinsjahres schlieft mit einem Ueberschuf von 65,80 D. ab. De Bichluffaffung über bie Berwendung besfelben, et. jur Contgutbeschaffung, bleibt ber Berammlung im Januar borbehalten. Den Bortrog bes herrn Rrisgartners Gchnell über: "Obftbau als lendwirtschaftlicher Rebenbetrieb", gab viele Antegungen gu verftandnisvoller Gartenarbeit und aufmertfamte t Beobachtung ber Ratur.

Berg, 20. Dezember 1920. Bargermeifter Bingel +. Donnerstag abend berftarb nach furgem Rrantenlager herr Bürgermeifter Bingel von bier an Lungenenigundung. Derfelbe ftand im 52. Lebensjaher, war feit 3 Jahren unfer Ortsoberhaupt und wegen feines bescheidenen Wesens von Jedermann geehrt und geachtet. Unfere Ermende wird ihm ein chrendes Andenfen bewahren.

#### Aus Rah und Fern

- 9 ngen, 20. Des Geminnreiche Jagben. Bei einer Strede bon 500 Safen ergab bie Treibjogd in Bechtolsh im einen Ertrag von 25 000 Mart, wahrens die Jahrespacht 4000 Mart beträgt. - Much die Treibjagd in Wörrftadt hatte bei einer Jahrespacht von 12 000 Mart und einer Strede von 1300 Safen eine Einnahme von 65 000 Mart. Das Mainger Journal" empfiehlt biefe Erträgniffe ber Aufmerffamles ber Stenerbeborben.

Mins Oberheffen, 19. Det. Sausfuchungen nach Bapiergelb. Wein ber Lanbesberfammlung bes Befiifden Bauernbundes mitgeteilt wurde, ließen einzelne Finangamter in verschiedenen Orten grundliche Saussuchungen noch perborgenem Bap'ergeld bornehmen. Die Durchfuchungen follen fortgefest werben. Bis jest ift nach berfelben Quelle bei ben betreffenben Leuten fein Gelb iffunden

- Frantfurt a. D., 20. Des. Bor einem Eifenbahnerftreit? Gine augerorbentlich tart be'uchte Mitgliederbersammlung bes Deutschen Eifenbahner Berbanbes von Groß-Frantfurt und Umgebung machte fich in einer Entschlieftung be Beichluffe bes ermiterten Borftanbes babin gu eigen, daß die Eifenbahner unter allen Umftanden auf ihren Gehalis- und Teuerungs-Bulagenforberungen gegenüber ber Regierung beharren. De Berfommlung erffarte einstimmig, im Falle ber Anwendung bes letten gewertichaftlichen Mittels, bes Streifes, auf jegliche Streifunterftutung gu bergichten bamit ber Rompf für bas Eriftenzminimum ber Gifenbahner, reicht wird. - D'e Lage wird in Wenbahnerfreifen infofern als febr ernft angeschen, als in ber letten Beit große Beamtengruppen aus ihren Beamtenb rein gungen ausgeschieben find und fich bem Deutschen Eifenhahnerverband angeschlossen und dam't ihre Solibaritat mit ben Wifenbahnern erffatt haben.

Frantfurt a. M., 20. Dej. Bu bem Eine ber friegsmirtichaftlichen Betriebe bat ber Magiftrat einem Beichlug ber Stadtverordnetenberfammitting ent prechend verfüge, bag für Ausgoben, De jur Durchführung bon Magnahmen ber Lebensmittelreservepolitif und für andere augerorbentliche Bwede notig find, die B willigung ber Stadtverord. netenbersammlung einzuholen ift.

- Frantfurt a. D., 21. Dez. Gilberfchie. ber auf Reifen. Bie ein Bribattelegramm aus Bwe bruden melbet, verurteilte bie bortige Straftammer bie Frau bes Buchbruders Ohlbad aus Frontfurt megen Gilberfcmuggels gu feche Monaten Gefängnis und 50 000 Mart Gelbftrafe, Die Raberin Schäffer aus Biesbaden wegen Beihilfe ju brei Donaten Gefängmis und 4500 Mart Gelbstrafe. Be be waren auf ber Einreife ins Caargebiet ertappt worden, als fie 5000 Mark deutsches Silburgeld, das fie unter ihren Rleibern verftedt hatten, fiber bie Stenge gu ichaffen berfuchten,

Dillenburg, 18, Dez. Der mit ber Bermaltung bes Banbratsamtes in Dllenburg beauftragte Regierungsrat Bartmann ift jum Bandrat ernannt. Ihm ift bas Landratsamt im Dillfreise endgültig übertragen worben.

#### Gerichtszeitung

Sipung bes Schöffengerichts Raftatten am 17. Dezember 1920.

Der Lambroim Ernfe Mr. aus Raftatten war befoulbigt, einen im Dienft befindlichen Bomnten tattich angegriffen, mighanbelt, beleidigt und bibrobt gu haben Das Gericht nahm Rudficht auf ben leicht erregbaren Buftand des Angeflagten und feine b sberige Unbeicholtenheit, weshalb von einer Gefanguisftrafe abgefeben und auf 300 Mart Geldftrafe erftennt wurde. - Der Landwirt Bilb. A. aus Buch, hatte wegen ungenügender Ablieferung von Getreibe einen Strafbeschl erhalten und rechtzeitig bagegen Einspruch erhoben; das Gericht sette d'e Strafe auf 200 Mark fest. — Drei Landwirten aus Naftatten war ebenfalls ein Strafbefehl wegen Bergebens gegendie Getreideborfcriften gugegangen ; nach der mundlichen Berbandlung und naberen Aufflarung tam bas Gericht jedoch jur Freisprechung. - Bier junge Burichen aus Bogel follten in der Racht vom 15, zum 16. August 1920 einen Anstreichermeister aus Ruppertshofen ohne jede Urjache mighandelt haben. Alle leugneten und mußten brei ber Beschuldigten mangels Beweises freigesprochen werden, dogegen galt ber Arbeiter Frang R. aus Bogel als überführt und erhirlt eine Gelbftrafe bon 400 Platt evtl. 40 Tage Gefängnis.

## Amilige Bekannimachungen

Befannimadung

betr. bie Entrichtung ber Umfatfteuer für bas Rafenberjahr 1920.

Auf Grund bes & 144 ber Ausführungsbestimmungen jum Umfabsteuergefebe merben die gur Entrichtung der allgemeinen Umfahfteuer, ber Lurusfteuer und der erhöhten Umfapfteuer auf Le ftungen besonderer Art berpflichteten Berfonen, Die eine felbständige gewerbliche oder berufliche Tätigkeit ausüben, bie Gefellichaften und fonfe gen Berfonenbereinigungen im Begirf bes Finangomts aufgeforbert, die borgeschriebenen Erfferungen über den Besomtbetrag der ftenerpflichtigen Entgelte im Rafenberjahr 1990, ober, in ben Fällen in benen ber Steuerabidmitt ein Rasenbervierteljahr beträgt, im IV. Bierteljahr 1920 bis fpateftens Enbe Januar 1921 minister comment is monthanti schemilion studings. den ober bie erforberlichen Angaben an Amtsftelle mundlich gu machen. Der Termin barf nicht überfcritten werben.

Mis ftenerpflichtiger Gemerbebetrich gilt auch ber Betrieb ben Land- und Forimirtichaft, ber Biebuicht, ber Fifcherei und bes Gartenbaues jowie ber Berg. wertbetrieb. Die Absicht ber Gewinnerzielung ift nicht Borausfetung ffir bas Borliegen eines Gewerbebetriebes im Ginne des Um'apfteurrgefebes. Auch Angebörige freier Berufe (Merste, Rechtsan-malte, Rotare, Schriftsteller, Runftler, Ingenoure

THE PERSON NAMED IN COLUMN TO PARTY.

weffen Rat? Wer mar gefommen und hatte ge-"Baier, Bater, um Jefu willen, was willft bu

Delenenthal?" Und jest - wie viel ift noch brinnen? Raum

balb voll ift fie, foum halb voll!

Und wie er finnlos um fich weiter taftete, fand er Bofete mit Streichhölgem, bie rings um bie Ranne verftreut lagen

Da femt die Binde bon feinen Augen! Ein amlvoller Schrei - "Er ift dabei, helenenthal anзидиньен."

Alles rings um ibn wirbelte und mogte, feine banbe umflammetten frampfbaft bas Ranbbrett, fonft war er rudlings berniedergefturgt.

Run log alles flar . . . des Baters wirres Reben, sein Lachen, sein Droben! Aber noch war es Zeit. — Der Mite froch fa

nur an feiner Rride. - Wenn er felber fich ju Pferbe warf - ihm machgaloppierte . . . "Ein Bferd cus bem Stall!" ichrie er in ben

Stuten binein und fprang an ber Leiter binab . Da ploglich gudte es burch fin him:

"Warum frogte ber Bater fo gemun nach ber Beit, ba bor jenen Johren - zu berfelben Minute bas Rachewert fich vollziehen? Jefus, bann ift alles berloren. Gins mor bie Stunde, die ich ihm nannte, - und bie Uhr ift etns . . . "

Sne wahnsinnige angst poste ihn - wiederum flog er bie Leiter himan.

Im nachften Augenblide mußte bie Flamme brüben emporfteigen,

Mammt es ba nicht ichon? Rein, mir ber Wond ifts, ber in ben Fenftern bes "weißen Daufes" gliten ... Beter im himmel, gibt es feine Rettung, fein Erbarmen? Wenn ein Gebet, wenn ein Much die Knafte befage, bot die erbobene Sand erfterre! . . Wer marnt ibn wer | migeftapelten Garten . . .

gibt ihm ein Beichen, bag er umfebre auf feinem mege?

Aber da flammits! - Rein . . . Roch eine Gefunde vielleicht, dann wird ber Feuergleisch am Dimmel fichen

"Elsberh, woch auf!"

Chenio wird es flammen, wie damass bor acht Jahrens als ihm, ber im Besenenthafer Garten louerte, der blutige Schein die Glieber lahmte! -Werm beute, wie bamals über ber Beibe ein Bleifch aufftiege! Damit bes Baters Band erftarre, mitten im verbrecherischen Werte!

Gott im himmel, laft ein Bunber gescheben! - Laft einen Gleifch auffteigen über die Beibe, wie bomols - wie bamals!

Mammen mußt es - bier mußt es flammen! Gin Blit miifte nieberfahren auf ben Girft bes Beimatshaufes, bamit bie Lobe gum Bater binuberschries: "Dalt ein, balt ein!" — Und siegt denn olles flar und sternenhell? steigt keine Gewitter-wolfe über ber heide wuf? — Bielleicht recht er fich jest ichen gum Strobboch empor! Bielleicht reibt er jett ichon an ben bolgern! Im nachften Augenbild fommt jebe Warnung ju fbat.

Mammen mußt ce - hier mußt es flammen! Und ift feine Fadel ba, Die ich schwingen konnte thn pr warmen?

Flommen mußt es - bier mußt es fommen! Und wie er mit ftieren, vorgequollenen Hugen, ringend noch Rettung, um fich ftorrte, ba loberen es ploglich bell wie jene Flamme, die erfebnte, bund fein irres birn.

Er lauchste laut auf. -Ja, bas ifts! Der Schred wird ihn ersmmen

98 ttung! Rettung um jeben Breis! Mit beiben hanben engriff er bie Ranne, und in we'tem Schwunge gof er ben Inhalt über bie

Architekten, Phivallehrer, Lehrer, die Brivatuntericht erteilten ufto.) find ftenerpflichtig, eine Steuerbe riung für Betriebe mit nicht mehr als 3 000 Mart Umfage besteht nach bem Umfapfteuergesetze vom 24. Dez. 1919 nicht mehr. Die Steuer wird auch erhoben, wenn und foweit bie fteuer-Pflichtigen Berfonen ufm. G genftanbe aus bem eigenen Betriebe jum Gelbfigebrauch. ober -berbrauch entnehmen. 216 Entgeit gilt in letterem Falle ber Beirag, ber am Orte und jur Beit ber Entnahme von Bi berverfäufern gegablt gu werden pflegt.

Die Einreichung fann durch erforberlichenfolls gu trieberholenden Ordnungsftrafen bis gu je 500 & erzwungen werben. Umwandlung n haft ift gulägig. Ber meint, gur Erfüllung ber Aufforderung nicht berpflichtet gu fein, bat dies bem Binangamt rechtzeitig unter Darlegung ber Grunde mitguteilen (§ 202 der Reichsabgabenordnung).

Das Umfahiteuergefeb bebroht benjenigen, ber über ben Betrog ber Entgelte wiffentlich unrichtige Angaben macht und vorfählich de Umfauften't bintergieht ober einen ihm nicht gebührenben Steuerporteil erichleicht, mit einer Gelbftrafe be gum 20fochen Betrage der grahrbeten ober hinterzogenen Steuer ober mit Gefängnis. Der Berfuch ift ftraf-

Bur Einreichung der schriftlichen Erffarung find Borbende gu verwenden, die bon jebem Steuerpflichtigen und gwar in je einem Stud bei bem unterzeichneten Finanzamt toftenlos eninommen werben fonnen.

Steuerpfiichtige find gur Anmelbung ber Entgelte berpflichtet, auch wenn ihnen Borbrude gu et ner Erffarung nicht jugegangen finb.

Bei Richteinwichung einer Erflarung, de im übrigen burch eine Ordnungsstrafe geahndet werden finn, ift bas Finanzamt befugt, De Beranlogung auf Grund ichabungeweiferErmittlung borgunchmen.

Gleichzeitig merben bie Inhaber von Beiterberauberungebeiche nigungen bareuf hingewiesen, bah die Gultigfeitebauer biefer Befcheinigungen mit bem 31. Dezember de. 38. abläuft und Antrage auf Ausstellung neuer Beicheinigungen ichleun git beim Finangamt gu ftellen find. Das Gleiche gilt fim Bezugebescheinigungen.

Auch wird benauf hingewejen, bag bie Aufnahme bes Lagerheftandes ber lugusfteuerpflichtigen Gegenstände zu Beginn eines jeden Rafenberjahres ju wiederholen ift.

Ct. Goarshaufen, ben 20. Dezember 1920. Binangamt St. Goarshaufen Rnefelt

Meht gegen Brotmarken. Pir Aufgabe erfolgt am Mittwoch, ben 22. Do. Mis, bei Eibel für bie Buchftaben 3. R. 8, DR auf Rr. 88 ber Sebenemittelfarte. Oberlahnftein, ben 21 Dezember 1920.

Der Magifrat.

Belauntmadung Mm Milmoch ben 22. Deze ber 1920 wetden in der Beit von 11-12 /. Uhr Bribeitebezugefdeine f. d. Buchtaben Fa. L. ausgegeben und finden anbere Buchftaben feine Berüdfichtigung.

Bebenemittelfarten find mitgebringen. Un Wifenbağ: bramte mit eigenem Daufffande werben ebenfalle beine Begued'deine aufgegeben. Ortsunblenftelle Oberlahnftein.

Die Rotgelbiceite gu 25 Big. Musgabe pom 1 Diai 1917 merben hiern it jur Einziehung anfgerufen. 3bre Ginibfung gefdieht bis jum 1. April 1921 bei ber Cabitaffe Dies berichnitein jum Rennwer.

Riederfahnftein, ben 20. Dezember 1920. Der Magift at: Robn.

Der Dezember-Jucker wird veransgabt und gwar 1 1/2 Blund pro Berfon jum Breife von 3 80 Mf. pro Pfund gegen Sires dung ber Bir. 6 ber Bebenen it elfarie.

Das Mehl, bas vorige Boche jur Berautgabung gelangte, muß bis fpajekens Donnerstag Diefer Boche bei ben betreffenben Badern abgeholt fein, wibrigenfalls ber Anfpruch berauf verfall. Rieberlahuftein, ben 20. Degember 1920 Der Magifrat.

Befannimadjung ber Sanbelstammertvahlen Bei den in Sochst a. M. und Ibsten i. T. am 14. Dezember, in Biesbiden am 15. Dezember, in Biebrich a. Rh. und Rüd:sheim a. Rh. am 16. Degember di. 38. abgehaltenen Sanbelstammerpablen find bie herren

Beh. Reg. Rot Juff grat Dr. Abolf Baufer Raufmann Bhilipp Kramer Kommergenmt Philipp Offenheimer Generalbireftor Dr. Th. Blieninger Babr fannt Carl Schmip für ben Bablbegirt Dochft a. IR., Beberfabrifannt Frit Born Potelbefiter Leopold Roos

Raufmann Friedrich Biegenmener für den Wahlfreis Untertaunus und Rreis Ufingen, Bantier Dr. Fry Berlé Botelbefiger Alexander Saffner Mühlenbefiter Siegmund Denmann Direttor Briedrich Robbermann Raufmann Carl Mers Roufmann Carl Porpebi Beinhandler Bilbelm Guthe Raufmann Jofeph Stamm für ben Bablbegirf Wiesbaden-Stabt. Fabrifant Carl Benfell Raufmann Abolf Dermanni Director Dermann Summel Dr. Wilhelm Gerbinand Raffe für ben Bahlb girt Biesbaben Band. Beinbanbler Peter Breuer Beinhändler Jean Borg Fabrifant Sans Rraber Mühlenbefiper M'chard Leufteffer Sabrifont Albert Cturm

für ben Bablbegirt Rheingontreis auf feche Jahr als Mitglieber ber Danbelstammen Mesbaden gewählt worden. Einspriiche gegen be Bahlen find innerhalb zwei Bochen bei ber handelsfammer Wiesbaden anzubringen.

Biesbaben, ben 16. Deumber 1920. Die Banbefelammer.

Offesuchend fratte er um fich. Seine Sand taftete mechanisch in bas Duntel ber Lutenöffnung binein und ergriff ben Bentel einer Blechfanne, die bort verfticht unter ben Bar-... Es war ber Bekroleumbehafter, ben er gestern frifd batte fullen laffen. Und auf

Roman bon bermann Subermann. Fortfebung.

De fühlte feine Rnie wanten, eine bumpfe, Archterliche Abnung unnebelte feine Sinne, Drithe raffte er fich auf und ftieg die Leiter binan. Bis er bie Suft erreicht batte. Umen minfelte ber Sund

Frau Sorge

Such ben Beren, Turt, ben Beren!" Das Tier broch in ein freudiges Seulen aus und rannte ichmiffelub im Rwife umber, bis er Die Gabrie gefinben gu baben ichien, Boul ftomte ibm nach. Gein Beib gitterte fie-

brifch in aunfvoller Erwartung. Zinn hofter ging bes Tirres Weg. - Alfo whilid! Der Bater wars gewesen, ber es geöff-

Mber bann - bann! Wohin wird er fich wenben? "Guch ben Beren, Turf, ben Beren!" Der Dund beulte noch einmal furs auf und wennte denn fpoenstreichs auf bem Wege nach

Belenenthal bon bannen, Nach Gefenenthal — was will ber Bater in Befeneuthal? In hat er nicht jüngft davon gebrechen, er fei nachmittegs bort gewesen, "probeweite," wie er fogte. - Brobeweise! wie feltfam, wie unbeimiich bat er baut gelacht.

Und beute noch - wie ratfelhaft war fein Gebaren! und als vom Scheunenbrante bie Rebe war, wis wolften ba feine Borte, daß es fich prachtig trafe bente? - warum gerade beute? Run gift's bes Ratfele Bofung finben, eb's gu e ne als STOR. Man: STOR

щф

jane

M

umg

len

ben

tige

20, nen

ta f

dni

er-CIR

nen

ch

2018

ma

CIL.

in moderner, eleganter Ausführung finden Sie in großer Auswahl und zu mäßigen Preisen im

Cigarren-Haus Christ.



Suchen Sie

ein passendes Weihnachts geschenk gehen Sie heute noch

Tuchlager Niederlahnstein

2000 Mark gegen Sicherheit ges bei bohem Zinsfuss. Angeb. unt. Nr. 7687 an das L. Tagebl.

1 jung. sprungfåh, Bulle zu verkaufen

Ad. Becker, Kehlbadh Emserstr. 69, II.

Oeffentliche

Versteigerung. Wenslag, den 28. Dezember 1920. nachmittags 13" Uhr

werde ich im Wege des Selbsthilfeverkaufs, im Lagerhaus der Speditionsfirma Ludwig Bohm in Oberlahostein

30 fass amerikanisches Maschinenöl Raffinal, Marke Rubinol N. (Visk. ca. 6,5 bei 50 Grad) meistbietend gegen Barzahlung verkaufen. P. Herrmann.

Gerichtsvollzieher, St Goarshausen,

Im hiesigen Handelsregister B. Nr. 11 ist bei der Firma Frank'sche Licen-Aerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Nevernerhütte bei Ems heute folgendes eingetragen worden:

Das Stammkapital ist auf Grund des Beschlusses der Gesellschaftsversammlung vom 12. Juni 1920

um 350 000 Mark erhöht worden und betauft sich daher jetzt auf 1 000 000 Mark Niederlahnstein, 17. Dezember 1920. A 15/11. Amtsgericht.

Heute und morgen:

Grosser

sowie frischgewässerten

Stockfisch.

With. Froembgen Nachl. Telefon 12.

THE SHEET WAS BELLEVILLE TO BE



ZIGODETTENFABRIK MEING BOOUN /TUTTGOOT - PEUEDBOCH

Zentralsport, Kleine Ori, Ofeua, Ligastolz mit und ohne Gold Große Ori mit und ohne Gold Generalvertretung und Leger

Franz Waschelewski, Oberlahnslein a. Rh. Mittelstrasse 37.

Der hochwertige Torimulidünger

gleicht die Anschaffungskosten wieder ans. Terfmull gibt in Balles von ca. 2 Zentnern ab

Chr. Wieghardt, Braubach.

Rine doppelseitige Akkord - Zither und ein

Petroleum - Heizoleu zu verkaufen.

Burgstr. 8

Und zwar zu Preisen sib deliliano en denen d. Konkerrenz Bosissen liam

Dr.Zimmermano'iche kaufm. Privatschule Inh. C. Hacke beeid. Buchsachverständiger Am 1. Jan. beginnen Ralbjahrsklassen

für reifere Personen. Näberes d. Prospekt. Auskunft i. Schulhause Coblenz, Hohen-zollerustr. 148

Schwarz, weich.Filz-hut, g peu, Gr. 58, I. 45 M., neue blaue Militärmatze, Gr. 56, f. 15 M., Akkordzither I 25 M., 2 neueSchulranzen zu 25 M. zu verk. Nah. u. 20 Paplerh Ed. Schickel Stolzenfels Lichtspiele

\Rightarrow Oberlahnstein 💳 Nur heute und morgen

IV. Teil oder

Spannende Fortsetzung der 3 bereits schon gespielten Teile Als Einlage:

Die Lüge Akten Ab Donnerstag

Haus des Schreckens

III. Teil.

empfehle:

Herren-Stiefel in verschiedenen Preislagen in schwarz u braun Herren-Lackstiefel. Herren-Lackbalbschube Damen-Stiefel in allen Leder

Damen Halbschuhe Damen-Lackhalbschuhe Damen-Lederpantoffel Damen-Kamelhearhausschuhe sow. Knaben- u. Mädcheustiefel in guter Ausführung.

sorten

los. Fischer, Mederlahnstein.

Inhaber: C. Thalmann. Oberlahnstein, Hochstr. 58

Zahnziehen, Plombieren, Zahn-Ersatz in Gold und Kautschuk, Kronen und Brücken-Arbeiten.

Massige Preise, schonendste Behandlung, Sprechzeit von 9 bis 12 u. 2 bis 5 Uhr

Alte künstliche Zähne und zerbrochene Gebisse nicht wegwerfen!

pro Zahn von . M. 4.00 an Gebisse . M. 130.00 an

Ankauf findet mur Mittwach, 22, 12. im Hotel-Restaurant zum Bahnkof von W. Eitgen statt.

Besuchszeit von 12-4 Uhr

Jedem Herrn als Geschenk willkommen ist ein Goldfillhalter.

Bestes deutsches Erzeugnis mit für jede Hand passender Feder erhältlich bei

M. L. Menines, Oberiahnstein Fernsprecher 137.

Ein fast neuer Hausbackolen platzhalber zu verkauf. Peter Ackermann Gartner, Michiea

Feldgraue Kieldengssiecke

tärbt in passenden Fa ben um Farberel BAYER.

Sute Qualitäten! Enorm billig! Prachtv. Herren-Ulster Herren-Anzüge

Grosse Vorteile

bietet Ihnen mein

595 450 375 325 250 Herren-Marengo-Ueberzieher 🚟 prima Qualität und Sits

525 650 450 385 Burschen- u. Jünglings-Ulster und Anzüge

375 275 250 225

175 Bozener Lodenmante

prima Qualităt 325 275 250

Warme

Winter-Lodenjoppen mit und ohne Falten

225 175 125

Miderrom-Mi Osem in Buxkin, Tertei und Kammgarn 95 90 75 55 125

Burschen-, Jauglings- and Knabenhosen

Riesig billig) Riesig billig!

Knaben-Anzuge in Buxkin und Cheviot 150 90 75 65 45

Etagengeschält

nur erster Stook. Kein Laden gegenüber Firma Rudolf Freund. Sonntag den ganzen Tag geöffnet.

Coblenz, Firmungstr. 21

beste Weihnachtsgeschenk für Herren sind immer Rauchwaren! Jede

kluge Hausirau deckt am vorteilhaftesten ihren Bedarf für das Weih-

nachtsfest in Präsent-Cigarren, Cigaretten, Rauch-u. Kautabaken Pleifen und Cigarettenspitzen im Cigarren-Spezial-Geschäft

C. Einmuzka Oberlahnstein, Hochstr. 50. Billigste Bezugsquelle für Wieder verkäuler und Gastwirie. (Original Fabrikpreise, kein Zwischenhandel.)

Gelegenheitskauf!

Blusenflanelle

prachtvelle Dessin in abgepassten Stücken a, 55 Mk solange Vorrat reicht.

Tuchlager Niederlahnstein Emserstrasse 69 II

Tageblatt bürgt für die sichere Wirkung der Inserate.

Alle

erhält man im EFFKA-VERLAG Oberlahnstein, Adolfstrasse 45.

Ein 9 Monate altes Udisentind tu verkaulen. Filsen, Haus Nr. 21.

Kinderlaulpark zu kaufen gesucht

Nāh i d.Geschāfstst.

cine grosse Auswahl Herren- u. Damen-Tuchen, Blusen-Flanelle, eic.

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm günstige Kaufgelegenheit für praktische Weihnachts - Geschenke

Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Ulster, Ragian und Schlupfer, 27500 herabgesetzte Preise 595.— 475.

Stern's hochleiner marengo Ueberzieher aus eigenen Stoffen gefertigt 650, 595, 485, 375, bis 285 00

Stern's Anzüge für Herren und Bur- 250 00 schen 575, 485, 375, 325, 295, bis 250 Stern's Loden Sport-Anzüge ringsum 265 00 mit Falten und Gürtel 495, 385, 265

Stern's - Winter - Loden - Joppen Stern's Jünglings - Anzüge 7500

Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von 3 bis 10 Jahren, Grösse 1 bis 6 Serien-Preise 95.— 75.— 69— 65.— 55.—

Stern's Leibchen-Hosen

Stern's Herren-Hosen Zu Scrien-Preisen: 98, 85, 78, 69, 59,

Einzelne Herren-Westen

Stern's Normal - Hemden, - Unter hosen, Strickjacken, 39, 50, du

Stern's gute Qualitaten-Stoffe für Anzüge Zusammen 19500

Jeder Kupon von 3.10 Meter Jeder Kupon von 3.10 Meter

Jeder Kupon von 3,10 Meter

Zusammen 21700 Zusammen 22350

29 50

4900

Kammgarn-Hosen-Stoffe Jeder Kupon von 1 10 Meter . . . . . . . . . . .

Stern's Knaben-Sweater . . . von 1650

Stern's Blusenflanelle . . . per Mtr. 1850

Etagen-Geschäft STUBERIN

Coblenz

14 Firmungstrasse 14

Erster Stock! Kein Laden! Keine Schaufenster!

Wachsamer stuben-

Hund (Mascher) und 1 Wagen Dung wegen Umzug zu ver-kauf. Näh Geschäftnst

Ein reiner Dackel im Weste von 1500 M. zu verkaufen Wo sogt die Geschäftsst Pholo-Apparal mit allem Zubehör, 13×18 gut erhalten,

billig zu verkaufen. Mittelstrasse 21 p. Festing and

Lalerga Magica zu verkaufen. Adolfstrasse 103,

Hierauf werden Sie die Er-

fahrung machen, dass Sie im Tuchlager Niederlahnstein Emserstra se 6911. gut and billig

eingeltauft haben.

# Praktische Weihnachtsgeschenke

sind

Damen-Taghemden,
Damen-Bosen,
Damen-Untertaillen,
Damen-Unterröcke,
Damen-Nachthemden,
Damen-Nachtjacken,

Bierschurgen, Bervierschurgen, Taschentucher, weisse Rinderschurgen, Pringessröckchen.

Ferner:

welsse Tischdecken und Servietten, Rissenbezüge.

Bur Selbstanfertigung:

bemdentuche, weissen Biber, Bettuchleinen, Bettuch-Nessel, Dowlas.

Festons, Klöppelspihen, Leinenspihen, Barmerbogen, in grosser Auswahl.

Jacob Rüdell, Oberlahnstein.

## Ia. Weinbrand-Verschnitt

Ia. Rum-Verschnitt

französischer COGNAC

Marke: Pellinon Pére & Co. imp. Cognac, \*\*\* (Korkbrand)

Rheinweine :: Moselweine :: Bordeaux

- per Flasche und per Liter offeriert äusserst preiswert

#### GUSTAV HAMM, Inhaher: LEO HAMM

Weine

NIEDERLAHNSTEIN, am Rhein — Telefon 185



#### Für den Weihnachtstisch

finden Sie praktische Geschenke in:

Parfūm, Haarschmuck, Seifen, Kopfwässer und sonstige Toilette-Artikel, sowie Zopfe, ondulierte

Teile usw. im

Parlimerie-, Damen- u. Werren - Friseur - Geschalt

Aug. Rubröder,
Oberlahnstein, Burgstr. 8.

#### Regen-Schirme

für Damen, Berren und Kinder in riesig er Auswahl und guten Fabrikaten, empfiehlt preiswert

#### C. Schwedhelm

Herde

weiss, emalierie was schwarze Emac-Morde empfichit

Georg Philipp Glos M. C. Gemmer Branbach.

Buck en scholt on scholt own alter Fallung auch dirkenstangen 6 m und Enger 12-17 cm Mittel & frischer Fallung kauft Egslav Rebeinng, Frankluri am Main.

Wittelsbacher-Allee 4

#### Was schenke ich zu Weihnachten

feine Parfüms,
"Kopfwässer,
Geschenkkartens,
Hand-, Haar- u. Zahnbürsten
Haarzöpfe, Haarunterlagen,
Haargarnituren,
Toilettenseiden,
Zahnpastas,
Cremes,
Frisierkämme,
Staubkämme,

Witwe S. Auras.

Haarnetze usw.

Damen-Frisier-Salon, Oberlahnstein, Frühmesserstr. 18.

## Nachruf.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, den Küster unserer Gemeinde Herrn

#### Theodor Schwenk

unerwartet aus ernerer Mitte und aus seinem Dienste abzurufen. Seit tast 6 Jihren hat er sein Amt mit seltener Treue und Gewissenhartigkeit geführt. Wegen seines lauteren Charakters und seines treundlichen Wesens erfreute er sich allgemeiner Weitschätzung, und wir beklagen auf ichtig seinen Heimgang.

"Das Gedächtnis der Gerechten bleibt im Segen"

Der Kirchenvorstand der evangel. Gemeinde.

#### HALT!!!

ich habe ganz vergessen in der

## Lahnsteiner Blumenhalle

mein Weihnachtseinkauf zu machen

Weihnachts - Körbe

Weihnachts - Glocken

Weihnachts-Leuchter
Weihnachts-Lampenbehang

Orginette

Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke

Weihnachtssträucher f. den Friedhof,

## Zum Weihnachts-Fest

Für den Weihnachistisch empfehle ich in hübschen Geschenk-Packungen:

Seifen Kämme Kopfbürsten Manicure's Schwämme Haarfarbe Parfümerien Spangen Spiegel Rasierutensilien Puder Haarnetze

u. s. w.

Puppen Puppenbälge Puppenkôpfe Puppenarme

Puppenperücken

Bille beachten Sie meine Schaufenster Parfümerie-Geschäft

## Winter, Oberlahnslein

Teleton 180.

Hochstrasse 38

Für die Festtage empfehle ich

Reinen Cognac Weinbrand Mk. 50.—
Französ. Cognac L. Laurence File a cae. " 54.—
Original Jamaika-Rum " 55.—

Jamaica Rum Verschnill

alles garantiert reine, erstklassige Ware,
per Flasche einschl. Glas und Steuer.

#### **Richard Richter**

Lahneck-Drogerie

Adolfstrasse 58. Oberlahnstein

in Adolfstrasse 58

48.-

Französischer Cognac "Lebrun" Mr. 56.00 Französ. Cognac fine Dreistern Mr. 58.50 Original Cuba Rum . . . . Mr. 56.00

Keine Verschnitte! ohne Spritzusatz! verzügl. Qualitäten! per Flasche inki, Glas und Steuer emplicht

Chr. Massenkeil, Hot. Rheinisch. Hof, Oberlahnstein. Hochstrasse, Telefon 255. For den

# Neihnachts-Tisch

aroßer Auswahl:

Est. Alpenmild-Chokolode

" Mild-noh-Chokolade

., Milch-Mandel-Chokolade

" Speise-Chokolade

" Tafel Mk 3.30, 4.— u. 6.50

, Bitter-Chokolade Talel Mk. 4 u. 880

.. Block Chokolode Talel Mk. 7.—

" Fry Chokolade

1/4 u. 1/8 Pld netto Mk, 9.- u. 5.-

" Troffelstangen a 3,75 u. 4.50

Fst. Marzipanslangen a. m. 3.75

FSI. Prailing Cart. 1 . Pf. netto M. 8,50

FSI. Dessert-Mischang, get Watteln and Ceks in verschieden n Preistag.

Denische Weinbrand-Marke:

"Asbach-Urali" v, Flasche M. 73.— Feinst, Irisch gebrannter Kallee

Pld Mk 28. - bis 36.-

An

## Backwaren

empfehle :

Reines Schweineschmalz Pid 21.bei 5 Pid, Pid. M. 20,50.

FSI. Talel- D. Suffrahm-Margarine Pld Mk. 14.50 und 15.— Bei größerer Abnahme billiger.

FSL Palmin + Pid. Packung M. 19,50

Feinste gezuckerte Volimitch (Marke Milchmädchen)

Peinste ungezuckerte Vollmitch

Dose Mk. 10,—

Feinsler Hersches-Cacao (Original) Pld. Mk. 24.-

Feinsler Maisgries Pla Mk. 3,50

Feinsle Halerllocken schneeweiß u. entbittert Pid. M. 4.50

sowie sämiliche andere Backwaren billigst i

## ulseniruchi

empfehle:

Feinsl. Würliemberg. Erbsen Pid. Mk. 3.20, bei 5 Pid. Mk. 3,— (garantiert weich kochend)

Feinst. weiße u. braune Bohnen

Ronsumhaus Jac. Bollinger, Oberlahnstein.

Tolel 202

Hochsir.